

Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb

„Personelle Angelegenheiten“

Seminarinhalte:

Die Mitbestimmungspflichtige Einstellung

- Auswahlrichtlinien und Rechte der SBV
- Beteiligung der SBV vor der geplanten Einstellung
- Mitbestimmung bei Einstellungen von Leiharbeitern
- Zustimmungsverweigerung des Betriebsrates

Einflussmöglichkeiten bei Versetzungen

- Beispiele aus der Praxis
- Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte

Die Kündigung

- Ordentliche, außerordentliche Kündigung
- Ist Krankheit ein Kündigungsgrund
- Dringend betriebliche Kündigung für eine ordentliche Kündigung mit Sozialauswahl

Besonderheiten des SGB IX

- Prävention
- Eingliederungshilfen
- Leistungen bei Neueinstellungen

Zielgruppen:

Dieses Seminar richtet sich an alle Schwerbehindertenvertretungen und an deren Stellvertreter, an Betriebs/Personalräte, die sich um die Belangen schwerbehinderter Menschen im Betrieb kümmern.

Seminarziele:

In diesem Seminar aus Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht erfahren die TeilnehmerInnen welche Verknüpfungen zwischen beiden Rechtsgebieten bestehen und wie sie diese im Interesse der Schwerbehinderten nutzen können.

Schwerbehindertenvertretung

Für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung erfolgen Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber nach § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Referenten: **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
Vertrauensperson
Sozialexperten

Betriebsräte
Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG